

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Reudener Straße 70  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 42. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 24.09.2009, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Reudener Straße 70-72, Hauptverwaltungssitz, Beratungsraum 203, von 18:00 Uhr bis 18:40 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Armin Schenk

###### Mitglied

Klaus Hamerla  
Günter Herder  
Bernd Kosmehl  
Dieter Krillwitz  
Mike Müller  
Dr. Horst Sendner

i.V. für Herrn Dietmar Mengel

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Dietmar Mengel

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 24.09.2009, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
4	Schließung des öffentlichen Teils	

<b>zu 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>	
	<p>Der Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.          Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Das ist nicht der Fall. Daher stellt der Vorsitzende des Ausschusses die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.          Es sind sechs Ausschussmitglieder und ein Vertreter anwesend.          Der Vorsitzende des Ausschusses stellt die Beschlussfähigkeit fest.          stimmberechtigt: 7</p>	
<b>zu 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b>	
	<p>Der Ausschussvorsitzende fragt nach Änderungsanträgen zur Tagesordnung. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.          Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.          Damit ist die Tagesordnung bestätigt.</p>	<p style="text-align: right;">Ja 7 Nein 0 Enth          0 Bef 0</p>
<b>zu 3</b>	<b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b>	
	<p><b>Stadtrat Kosmehl</b> fragt nach der finanziellen Absicherung der Baumaßnahme Thälmannstraße im OT Wolfen.  <b>Herr Hermann</b> räumt ein, dass noch nicht geklärt ist, inwiefern der AZV die finanziellen Mittel in 2010 bereitstellen kann.  <b>Stadtrat Herder</b> fragt nach dem Stand der Erkenntnisse zur Kindertagesstätte "Bussibär" und nach dem Ersatzneubau.  <b>Herr Hermann</b> berichtet, dass das Gutachten (Langfassung) am heutigen Tag fertiggestellt und nun dem Statiker zur weiteren Bearbeitung übergeben worden ist.          Es wird eine Empfehlung des Statikers geben, auf Grund deren entschieden wird, ob es eine weitere Nutzung geben kann.          Die Aussagen des Statikers sind in der 40. KW zu erwarten.          Herr Hermann erklärt, dass der Träger seit dem 14.09.09 über ein aufklärendes Schriftstück seitens der Stadt verfügt, welches über die Situation Aufschluss gibt und Grundlage für die Information an die Leiterin der Einrichtung und damit an die Eltern ist.          Nach Aussage von Herrn Hermann plant Frau Wust Anfang der 40. KW eine Pressekonferenz dazu zu geben.          Zum "Ersatzneubau" klärt Herr Hermann auf, dass es sich um den Ersatzneubau für die Kindereinrichtung "Traumzauberbaum" handelt, die in dem Wettbewerbsgebiet in der "Platte" der Neubi an der Berliner Straße liegt und die rückgebaut werden soll.          Der Bescheid seitens des Landkreises liegt vor. Es geht nun jedoch um die Bereitstellung eines Eigenanteils in Höhe von 900.000,- € der z.Z. nicht gesichert ist. Dies wird Thema der Haushaltsdiskussion sein. Die bereits bereitgestellten Mittel stehen bis 2012/13 zur Verfügung. Es sollte also im kommenden Jahr mit der Bearbeitung begonnen werden. Es werden bis dahin</p>	<p style="text-align: right;">Ja 7 Nein 0 Enth          0 Bef 0</p>

	<p>Bemühungen unternommen, Möglichkeiten zur Reduzierung des Eigenanteils zu finden.</p> <p><b>Stadtrat Schenk</b> fragt nach dem Stand der geplanten Rückbaumaßnahme der Aufpflasterungen in der Rudolph-Breitscheid-Straße im OT Thalheim und nach Möglichkeiten zur Vermeidung von Schäden im Straßenbereich Höhe Fa. "Hansa" und Gaststätte "Runschke". Er bittet um eine Information dazu am 07.10.09 in der Sitzung des BVA in Thalheim.</p> <p><b>Herr Przybylski</b> erläutert die Absicht, den Belag des August-Bebel-Platzes auf Grund von entsprechenden Diskussionen der Anwohner zu ändern. Es soll statt der geplanten Schwarzdecke, eine Pflasterung mit Rechtecksteinen 20x10 (herbstbunt) vorgenommen werden. Entsprechend ändert sich auch die Gestaltung der Randbereiche.</p> <p>Er erläutert detailliert die Veränderungen auch bezüglich der Kosten. Letztlich kommt es nicht zu Mehrkosten. Eine entsprechende Zuarbeit wird der Niederschrift beigelegt.</p> <p><b>Stadtrat Schenk</b> bittet um die Einberufung einer offiziellen, formalen Bürgerversammlung, um diese Information an die Bürger weiterzugeben.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über diese Änderung abstimmen.</p> <p>Die <b>Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses</b> stimmen unter der Bedingung einer durchzuführenden Bürgerversammlung für die Änderung der Planung bezüglich der von Herrn Przybylski gemachten Ausführungen.</p> <p><b>Herr Przybylski</b> geht auf die Problematik der Pflasterung in der Thalheimer Straße Höhe Nr. 31 ein. Es ist bauphysikalisch kein Mangel erkennbar, aber für die Optik hätte es besser gelöst werden können. Es gibt jedoch keine Richtlinie/Norm, dass man es so nicht lösen darf.</p> <p><b>Stadtrat Schenk</b> richtet an Herrn Przybylski den "Appell" bei der Abnahme auch hinsichtlich der Ansichtsgüte die Baumaßnahmen zu betrachten.</p> <p><b>Herr Przybylski</b> weist auf die personelle Unterbesetzung für eine solche, nicht zwingend notwendige, Prüfung der Optik in seinem Bereich hin.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	
<b>zu 4</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>	
	Der Ausschussvorsitzende schließt um 18:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.	

gez.  
Armin Schenk  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Kerstin Freudenthal  
Protokollantin

